

Mit dem Herzen handeln...

...herzkranken Kindern helfen

Die Stiftung KinderHerz hat sich ein wichtiges Ziel gesetzt: Sie möchte nachhaltig dazu beitragen, dass sich die Lebenschancen und die Lebensqualität herzkranker Kinder durch innovative medizinische Versorgung weiter verbessern können.

In Deutschland leben über 100.000 Kinder, die mit einem Herzfehler geboren wurden. Jedes Jahr kommen ca. 7.000 kleine Patienten dazu. Diese Kinder benötigen kompetente und hochspezialisierte medizinische Ansprechpartner und eine tatkräftige Unterstützung.

Häufig können lebensrettende medizinische Innovationen nur mit Hilfe von privatem Engagement umgesetzt werden. Die Stiftung KinderHerz möchte deutschlandweit die bestmögliche Versorgung für herzkranken Kinder zuverlässig sicherstellen.

Unter dem Motto „Mit dem Herzen handeln“ möchte sie erreichen, dass jedes Kind, das mit einem angeborenen oder erworbenen Herzfehler in Deutschland zur Welt kommt, zu jeder Zeit optimal versorgt werden kann. Hierfür benötigen die herzkranken Kinder eine starke Lobby. Die Stiftung KinderHerz will Interessenvertreter, Sprachrohr und Mittler der Betroffenen sein. Sie will sich stark machen, um für die Kinder nachhaltig stark wirken zu können. Die Stiftung KinderHerz treibt vor allem Prozesse zur Verbesserung der medizinischen Versorgung herzkranker Kinder aktiv und gestaltend voran. Auch der Wissens- und Erfahrungsaustausch unter Wissenschaftlern und Ärzten wird durch die Stiftung organisiert, Vernetzungsstrukturen geschaffen und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten, den Eltern der herzkranken Kinder, den medizinischen Einrichtungen aber auch der Politik, gefördert.

Erfolgreiche Projekte

Gemeinsam mit den Freunden und Förderern realisiert und initiiert die Stiftung wichtige Projekte. So stellt die Stiftung KinderHerz mit der Unterstützung von Spendern dem Kinderherzzentrum Schleswig-Holstein für den Zeitraum von zwei Jahren eine psychologische Fachkraft zur Verfügung. Die Erfahrung der Ärzte und viele Entwicklungspsychologische Studien zeigen, dass gerade chronisch kranke Kinder und Jugendliche ein erhöhtes Risiko für psychische Belastungen aufweisen. Nicht selten beobachten Ärzte im Kinderherzzentrum bei Kindern mit schweren Herzfehlern Entwicklungsdefizite, Anpassungs-, Angst- und Essstörungen oder Verhaltensauffälligkeiten. Damit sich die Störungen erst gar nicht manifestieren, ist eine frühzeitige Behandlung durch einen Psychologen unerlässlich. Diese soll zum einen die psychomotorische Entwicklung der Kinder fördern und zum anderen auch die Familien stärken. Die Stiftung möchte das Projekt auch mittelfristig fortsetzen und freut sich über jede Unterstützung.

Kontakt:

Stiftung KinderHerz

Tobias Wecker
Ruhrallee 124
45136 Essen
Telefon: 0201-8733567
Telefax: 0201-8733566
E-Mail: info@stiftung-kinderherz.de
Web: www.stiftung-kinderherz.de



Wissenschaftliches Förderprojekt am Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Förderung der psychomotorischen Entwicklung von Kindern mit angeborenen Herzfehlern



Projektdaten

Die Stiftung KinderHerz möchte dem Kinderherzzentrum Schleswig-Holstein für den Zeitraum von zwei Jahren eine psychologische Fachkraft zur Verfügung stellen.

Projektdauer:

Das Projekt ist zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren geplant. Projektbeginn: Herbst 2009

Projektkosten:

Die Kosten zur Durchführung des Förderprojektes belaufen sich zunächst auf 70.000 Euro. Eine mittelfristige Absicherung des Projekts soll erreicht werden.

Projektort:

Klinik für Kinderkardiologie Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende bei der Realisierung des Projekts!

Regionales Spendenkonto

Förde Sparkasse
Konto-Nr.: 92 055 888
BLZ: 210 501 70
Stichwort: Psychologie

Projektdurchführung:
Stiftung KinderHerz Deutschland gGmbH

Das Ziel der Arbeit im Kinderherzzentrum Schleswig-Holstein ist es, die kleinen Patienten optimal zu versorgen. Dafür sind aber nicht nur kompetente Ärzte und Pflegekräfte notwendig. Eine Zusammenarbeit mit einer psychologischen Fachkraft ist aus mehreren Gründen wichtig:

Die Erfahrungen der Ärzte und viele entwicklungspsychologische Studien zeigen, dass gerade chronisch kranke Kinder und Jugendliche ein erhöhtes Risiko für psychische Belastungen aufweisen.

Nicht selten beobachten die Ärzte im Kinderherzzentrum bei Kindern mit schweren Herzfehlern Entwicklungsdefizite, Anpassungs-, Angst- und Essstörungen oder Verhaltensauffälligkeiten. Damit sich diese Störungen erst gar nicht manifestieren, ist eine frühzeitige und langfristige Diagnostik und Behandlung durch einen Psychologen unerlässlich.

Familien stark machen!

Die schwere Erkrankung wirkt sich zudem oft auf das soziale Umfeld aus. Die Diagnose eines angeborenen Herzfehlers ist für die Familie zunächst ein großer Schock. Häufig kommt es deshalb zu gravierenden Veränderungen im Familienleben.

Manche Eltern sind außerdem sehr verunsichert im Umgang mit ihrem Kind und neigen zu übervorsichtigem Verhalten. So erlauben sie dem Kind beispielsweise nicht, wie seine Altersgenossen auf dem Spielplatz zu toben. Einige Kinder fühlen sich aufgrund ihres Herzfehlers von Gleichaltrigen ausgeschlossen.

Eine psychologische Betreuung kann die persönlichen und familiären Ressourcen stärken, damit die Familien die Erkrankung und ihre Begleiterscheinungen besser bewältigen können. Den Eltern soll Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung vermittelt werden, damit sie nach der Operation mit einer positiven Einstellung nach Hause kommen. Das hilft dann auch den kleinen Patienten.

Behandlung optimieren!

Ein weiteres Anliegen des Projektes besteht darin, neue Erkenntnisse über die Behandlung und den Entwicklungsverlauf von Kindern mit dem Hypoplastischen Linksherzsyndrom zu gewinnen und ggf. individuelle Fördermöglichkeiten aufzuzeigen.

Kinderherzzentrum Schleswig-Holstein

Das Kinderherzzentrum am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel setzt sich aus den Kliniken für Kinderkardiologie, Herz- und Gefäßchirurgie und Anästhesie zusammen. Gemeinsam mit den Kliniken für Allgemeine Pädiatrie, Neuropädiatrie und Kinderchirurgie kann im Bedarfsfall eine umfassende Behandlung aller im Kindesalter möglichen Erkrankungen erfolgen.

Das Kinderherzzentrum in Kiel ist auf die Behandlung aller komplexen Herzfehler spezialisiert. Seit 1996 hat sich das Kieler Experten-Team vor allem der Behandlung von Neugeborenen mit nur einer Herzkammer gewidmet. Insbesondere ist hier die operative Behandlung des Hypoplastischen Linksherzsyndroms zu nennen.

Diese Fehlbildung ist lebensbedrohlich und muss mehrfach operiert werden. Bereits mit wenigen Lebenstagen ist der erste und schwierigste von drei Eingriffen notwendig, für den das Team eine ganz besondere Expertise vorweisen kann. Aus diesem Grund liegt die Überlebensrate der kleinen Herzpatienten im internationalen Vergleich in der Spitzengruppe.

Ansprechpartner Klinik

Klinik für Kinderkardiologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Kiel
Prof. Dr. H.-H. Kramer
Schwanenweg 20
24105 Kiel
Telefon: 0431/597-1728
Fax: 0431/597-1828
sekretariat@pedcard.uni-kiel.de

Stiftung KinderHerz

Etwa jedes 100. Kind kommt in Deutschland mit einem Herzfehler zur Welt. Das sind ca. 7.000 kranke Kinderherzen im Jahr. Was diese Kinder und ihre Eltern benötigen, ist eine optimale Versorgung und medizinische Innovation. Die Stiftung KinderHerz unterstützt Projekte auf allen wesentlichen Gebieten der angeborenen oder erworbenen Herzfehler im Kindesalter, von der Diagnose und Behandlung über die Prävention, bis hin zur Erforschung und Entwicklung neuer Heilungsmethoden. Um die bestmögliche Versorgung herzkranker Kinder sicher zu stellen, werden Kinderherzzentren benötigt, die darauf spezialisiert sind, diese komplexen Herzfehler zu behandeln.

Eine Stimme für herzkranken Kinder!

Die Stiftung KinderHerz steht für hohe Fachlichkeit und medizinische Kompetenz. Die Stiftungsgremien setzen sich aus Experten der unterschiedlichen Disziplinen und Fachleuten im Gesundheitswesen zusammen. Das garantiert eine transparente und vor allem effiziente Förderpolitik und den optimalen Einsatz der ihr anvertrauten Mittel. Die regionalen Stiftungskuratorien machen sich vor Ort stark für die herzkranken Kinder. Sie bilden ein verlässliches Netzwerk von Unterstützern, das die optimale Förderung der medizinischen und forschenden Kräfte zum Ziel hat.

Ansprechpartner Stiftung

Stiftung KinderHerz
Sylvia Paul
Ruhrallee 124
45136 Essen
Mobil: 0163/1 64 17 53
Telefon: 02 01/8 73 35 67
Telefax: 02 01/8 73 35 66
info@stiftung-kinderherz.de
www.stiftung-kinderherz.de

